

Heinz-Pichlmaier-Preis 2026

Forschungspreis für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu Ehren von Prof. Dr. Dr. Heinz Pichlmaier

Ausschreibung

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln verleiht der Verein Endlich. Palliativ & Hospiz im Dr. Mildred Scheel Haus UK Köln e.V. in 2026 zum dritten Mal den Heinz-Pichlmaier-Preis für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Der Preis dient - im Sinne von Prof. Pichlmaier - der Weiterentwicklung der Forschung in der Palliativ- und der Hospizversorgung in Deutschland sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der inhaltliche Schwerpunkt der eingereichten Arbeiten soll auf dem Zusammenspiel von Palliativ- und Hospizarbeit liegen. Mit dem Preis werden neben wissenschaftlicher Exzellenz auch eine besondere Grundhaltung sowie eine Vorbildfunktion im Sinne der hospizlich-palliativen Versorgung und Begleitung ausgezeichnet.

Zum Namensgeber des Preises

Prof. Dr. Dr. Heinz Pichlmaier hat sich große Verdienste um die Entwicklung der Hospizarbeit und Palliativmedizin in Deutschland erworben. Gemeinsam mit Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann und Pfarrer Dr. Helmut Zielinski etablierte er als Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Köln die erste Palliativstation in der Bundesrepublik Deutschland. 1992 konnte mit Unterstützung der Deutschen Krebshilfe das Dr. Mildred Scheel Haus bezogen werden. 1994 gründete Prof. Pichlmaier in Köln die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), deren Präsident er von 1994 bis 1998 war. Prof. Pichlmaier war bis zu seinem Tod zudem Ehrenvorsitzender des Vereins Endlich. Palliativ & Hospiz e. V.

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Der Preis ist als Auszeichnung für eine Einzelperson oder einer Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gedacht und setzt die Bewerbung mit einer Originalarbeit voraus, die in den letzten 12 Monaten vor der Ausschreibung bereits veröffentlicht oder zur Publikation angenommen wurde. Die Bewerberin oder der Bewerber bzw. die Forschungsgruppe muss Erstautorin oder Erstautor der Originalarbeit sein.

Kriterien für die Bewertung der Arbeiten sind die wissenschaftliche Originalität der Fragestellung, eine sehr gute methodische Qualität sowie eine hohe Relevanz für die Palliativversorgung und Hospizbegleitung.

Die Themen sollen die Relevanz sich gegenseitig ergänzender hospizlicher Begleitung und

palliativer Versorgung deutlich machen. Die Arbeiten können sich auf die Erkrankten, An- und Zugehörige oder die beteiligten Teams beziehen und alle Diagnosen und Settings berücksichtigen. Arbeiten aus allen relevanten Disziplinen sind willkommen. Die Kandidatur für den Preis kann ausschließlich durch Eigenbewerbung erfolgen. Sofern der Beitrag bereits mit einem Preis ausgezeichnet oder für eine Preisbewerbung eingereicht wurde, ist dies zu vermerken.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden.

Wie können Sie sich bewerben?

Die Bewerbungsunterlagen beinhalten die Originalarbeit und einen tabellarischen Lebenslauf der Bewerberin/ des Bewerbers bzw. die Lebensläufe der Bewerbenden sowie ein Anschreiben, das die Relevanz der Arbeit kurz zusammenfasst und eine Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten enthält. Die Bewerbungsunterlagen sind in einer PDF-Datei zusammengefasst als Anlage einer E-Mail an die Geschäftsstelle von Endlich. Palliativ & Hospiz e. V. zu richten (E-Mail: info@palliativ-hospiz-koeln.de). Bei Gruppenbewerbungen ist das Einverständnis aller Beteiligten erforderlich.

Abgabetermin für Bewerbungen ist der 30.04.2026.

Die Auswahl des/der Preistragenden erfolgt durch eine unabhängige externe Jury.

Die Preisverleihung findet am Freitag, 10. Juli 2026, im Rahmen der 20-jährigen Jubiläumsfeier des Vereins Endlich. Palliativ & Hospiz im Dr. Mildred Scheel Haus UK Köln e. V. an der Universitätsklinik Köln statt. Details hierzu folgen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Erzsébet Endlein
Gf. Vorstand Endlich e.V.

Elke Köppen
Gf. Vorstand Endlich e.V.

Günter Zwilling
Gf. Vorstand Endlich e.V.

Prof. Dr. Raymond Voltz
Direktor des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln